Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung der Stadt Bramsche im Jahr 2019

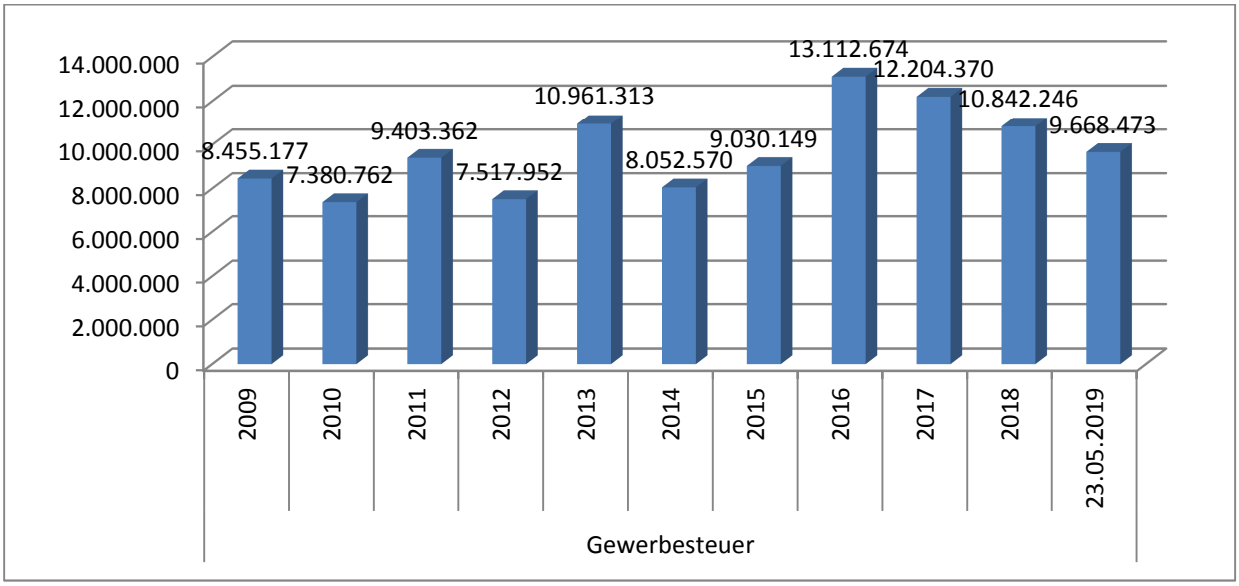
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**Saldo aus Investitonstätigkeit**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit/ Neuverschuldung**	**Bestand an Zahlungs-mitteln**	Stand der Verschuldung
					34.132.196,32
HH-Plan	**-484.700,00**	**-3.953.700,00**	**1.805.100,00**	**9.494.287,71**	**44.665.296,32**
04.02.19	-1.795.760,00	-382.039,00	-49.976,00	6.664.229,00	34.082.220,32
06.03.19	-2.071.527,70	-320.215,03	-65.976,71	6.273.176,00	34.066.219,61
23.05.19	-119.591,91	-1.343.674,58	-588.430,34	7.549.214,38	33.543.765,98

Das Jahr 2019 beginnt erneut mit einem komfortablen Liquiditätsbestand. Durch die 9,4 Mio. € können alle Zahlungen zu Jahresbeginn ohne Liquiditätskredit gewährleistet werden. Auch Ende Mai ist der Stand der Liquidität sehr gut. Mit dem Anteil an der Einkommenssteuer zum 01.05. und dem Hebetermin zum 15.05. konnte die Liquidität verbessert und der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit deutlich verringert werden.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit bleibt negativ. Es wurden bereits Zahlungen in Höhe von rd. 2,6 Mio. € geleistet. Im Vorjahr waren im 1. Halbjahr erst 2 Mio. € ausgezahlt worden. Hier ist deutliche erkennbar das bereits angeschobene Maßnahmen weitergeführt werden. Der negative Saldo wird sich weiter vergrößern. Insbesondere nach den Sommerferien ist mit einem sprunghaften Anstieg zu rechnen.

Für Kreditaufnahmen stehen im Jahr 2019 noch rd. 10 Mio. € zur Verfügung. Rd. 6,5 Mio. € davon sind als Haushaltseinnahmerest aus dem Jahr 2018 vorgetragen worden und dienen zur Deckung der investiven Haushaltsausgaberesten in Höhe von rd. 14,4 Millionen €.

Ausblick auf das Jahr 2019

Abgesehen von der Höhe der Kreisumlage sind noch keine größeren Abweichungen zur Haushaltsplanung 2019 bekannt. Die Kreisumlage wird durch die Absenkung der Umlagepunkte auf 44 um rd. 1,1 Mio. € geringer ausfallen. Bei einem Vergleich der Planwerte mit den Istwerten des Jahres 2019, fehlen noch Erträge und Aufwendungen, die in der Aufrechnung ein negatives ordentliches Ergebnis von rd. 4 Mio. € bedeuten würden.

Die Lage bei der Gewerbesteuer ist sehr Schwankend. Die Erträge liegen zur Zeit rd. 130.000 € unter dem geplanten Ansatz von 9,8 Mio. €.